

6. Mai 2020

**Postulat**

von Anjushka Früh (SP)  
und Michel Urben (SP)

Der Stadtrat wird aufgefordert, dem Gemeinderat einen Bericht vorzulegen, in dem die 2019 auf der Wehntalerstrasse realisierten Busspuren auf Teilabschnitten ausgewertet werden. Der Bericht soll insbesondere die Betriebsstabilität, die Pünktlichkeit, die Reisegeschwindigkeiten und die Auslastung der Busse der Linien 32 und 61/62, sowie die Entwicklungen und Verschiebungen der Verkehrsströme des motorisierten Individualverkehrs analysieren. Davon abgeleitet sind für den öffentlichen Verkehr und den Veloverkehr weiterhin bestehende problematische Strassenabschnitten zu identifizieren und mögliche weitere Massnahmen aufzuzeigen.

**Begründung:**

Ausgelöst durch die Motion GR 2012/292, die in beide Fahrtrichtungen durchgehende Busspuren verlangte, wurden Ende 2019 auf der Wehntalerstrasse zwischen Neu-Affoltern und Holzerhurd auf Teilabschnitten Busspuren realisiert. Es ist nun aber wichtig, dass die Wirksamkeit der nur teilweisen Realisierung und die resultierende weitere Entwicklung der Verkehrssituation eng begleitet und analysiert wird, um möglichen weiteren Handlungsbedarf frühzeitig erkennen zu können.

Antrag auf gemeinsame Behandlung mit GR 2015/340

AFL 